

Inhalt

Geleitwort 9

Prolog 12

Dank 21

Abkürzungen 23

Einleitung 25

KAPITEL I

Organisatorischer und sozioökonomischer Hintergrund 41

1. Angebot und Bedarf an Ärzten, Beschäftigungssituation 41
2. Die nationalsozialistische Umgestaltung der
Ärzteorganisation 52
3. Medizinische Spezialisierung und Einkommen 60
4. Der Alltag der Ärzte im Dritten Reich 75

KAPITEL 2

Die Herausforderung durch die NS-Bewegung 103

1. Ärzte in der NSDAP 103
2. Der Nationalsozialistische Deutsche Ärztebund und
andere der Partei angeschlossene Verbände 117
3. Formen des Widerstands 134
4. Ein zweiter Blick auf das Problem der Motive 149

KAPITEL 3

Das Dilemma der Ärztinnen 157

1. Demographische Trends und Tendenzen 157
2. Heirat, Mutterschaft und emanzipatorischer Kampfgeist 162
3. Universitätsstudentinnen 170
4. Medica Politica 180

KAPITEL 4

Medizinische Fakultäten in der Krise 189

1. Die Indoktrination der medizinischen Wissenschaft durch die NS-Ideologie 189
2. Das Wesen und der Mechanismus der Politisierung der Fakultäten 211
3. Antisemitismus, Widerstand und die Zukunft der medizinischen akademischen Welt 232

KAPITEL 5

Medizinstudenten am Scheideweg 249

1. Die Entwicklung der medizinischen Disziplin in Friedens- und Kriegszeiten 249
2. Zusammenhänge zwischen politischem Engagement und sozialer Herkunft 259
3. Die sogenannte Judenfrage und die Qualität der Mediziner Ausbildung 278

KAPITEL 6

Die Verfolgung der jüdischen Ärzte 291

1. Die Medikalisation der »Judenfrage« 291
2. Rechtsunsicherheit bis September 1935 300
3. Fortschreitende Entrechtung: Von den Nürnberger Rassengesetzen im September 1935 bis zum Entzug der Approbationen im September 1938 315

4. Das Ende der jüdischen Ärzte 326
5. Chronik des Exils und eine Schätzung
der Emigrationszahlen 335

Schluß

Die Krise der Ärzte und der Medizin unter Hitler 360

Anhang 389

Anmerkungen 412

Bibliographie 523

Register 567